

TYP 163

Funktionsvoraussetzungen

- Klemme 15 "Ein"
- Keine Über- oder Unterspannung

Funktion bis 31.8.01

Die Spiegelheizung besteht aus einem Heizwiderstand, in Reihe geschaltet mit einem Bimetallschalter. Der Heizwiderstand befindet sich auf der Rückseite des Spiegelglases und ist mit diesem fest verbunden.

Das Regeln der Temperatur erfolgt durch Ein- und Ausschalten des Bimetallschalters.

Fällt die Temperatur am Spiegelglas unter 15°C, wird der Heizwiderstand über den Bimetallschalter eingeschaltet, das Spiegelglas erwärmt sich.

Steigt die Temperatur am Spiegelglas über 25°C, schaltet der Bimetallschalter den Heizwiderstand aus.

Funktion ab 01.09.01

Die **Spiegelheizung (M21/1r1)** im

- **Außenspiegel elektrisch verstellbar und beheizt, links (M21/1)**

und die **Spiegelheizung (M21/2r1)** im

- **Außenspiegel elektrisch verstellbar und beheizt, rechts (M21/2)**

besteht aus je einem Heizwiderstand. Dieser ist auf einer Folie an der Rückseite des Spiegelglases angeordnet.

Die temperaturgesteuerte Spiegelheizung wird vom **All- Activity-Modul (AAM) (N10)** zusammen mit dem **Temperaturfühler Außentemperaturanzeige (B14)**, der vom **Steuer- und Bediengerät KLA (N22)** eingelesen wird, angesteuert.

Das **All- Activity- Modul (AAM) (N10)** ist über CAN- Motorraum mit dem **Steuer- und Bediengerät KLA (N22)** in Verbindung.

Temperaturschaltpunkte für Spiegelheizung:

- Einschalttemperatur $t < 15^{\circ}\text{C}$
- Ausschalttemperatur $t > 25^{\circ}\text{C}$

	All-Activity-Modul Anordnung/Aufgabe/ Aufbau/Funktion	bis 31.11.99	GF54.21-P-4100GH
		ab 01.12.99	GF54.21-P-4100GK